

Systemische Beratung mit Einzelnen und Familien



Einführungsseminar:

14.01.2026 | 09.00 - 17.00 Uhr



Zielgruppe:

Mitarbeiter aus der Sozialarbeit,
Pädagogik, Gesundheit und
Therapie.



Ort:

Centre Écologique Hosingen



Kontakt und Infos:

Miriam Bamberger
miriam.bamberger@ufep.lu

@ info@ufep.lu

☎ Tel: +352 37 91 91-278

Im Rahmen eines Kooperationsabkommens mit dem **ifs (Institut für Familientherapie, systemische Supervision und Organisationsentwicklung)**, bietet die **UFEP** ab Anfang 2026 eine zweijährige berufsbegleitende Weiterbildung in Systemischer Beratung mit Einzelnen und Familien an. Die wissenschaftliche Leitung liegt in den Händen der Institutsleitung des ifs. Angesprochen sind alle, die mit Menschen arbeiten und ihre Beratungskompetenzen erweitern wollen.



Beginn der Weiterbildung:

24.03.2026 | 09.00 - 17.00 Uhr

8 dreitägige Blockseminare (24 Tage)

1 viertägiges Blockseminar (4 Tage)

1 zweitägiges Blockseminar (2 Tage)

16 Supervisionstage (16 Tage)

Intervisionstage (12 Tage)

Insgesamt sind es knapp 50 Präsenztage mit Trainern*innen/Supervisor*innen.

Zusätzlich werden Live- und Videosupervisionen sowie Literaturstudien empfohlen.



KONZEPT

Durch diese Weiterbildung soll den Teilnehmer*innen die Möglichkeit gegeben werden, ihr spezifisches Beratungsverhalten zu qualifizieren, Systeme und ihre Zusammenhänge zu erkennen und in ihnen adäquat intervenieren zu können.

Die systemische Beratung und Familienberatung geht von einem ganzheitlichen Menschenbild aus: Familien- und Systemberatung erweitern den beraterischen Bezugsrahmen vom Einzelnen auf das familiäre System oder andere relevante Systeme. Der Hilfesuchende (Familienmitglied oder Mitarbeiter) wird als Symptomträger gesehen und nicht als Ursache einer Störung. Aus dem „Auffälligen“ wird der auffallende Hinweis auf noch ungelöste soziale Konflikte.

Familienberater*innen und Systemberater*innen nutzen das menschliche Potential aller Beteiligten in Paaren, Familien, Gruppen, Teams und Organisationen. Ziel ist es, einen gemeinschaftlichen Wachstumsprozess in Gang zu setzen, in dem gefühlblockierende und entwicklungshemmende Muster unterbrochen und neue flexible Strukturen lebbar gemacht werden.

Dies wird unterstützt u.a. durch Veränderungen familiärer Spielregeln, Einführung der Metakommunikation oder der Konstruktion neuer familiärer Wirklichkeiten. Dabei werden die Ressourcen aller Beteiligten gewürdigt, aktiviert und in den Veränderungsprozess einbezogen.

EINFÜHRUNGSSEMINAR

am 14.01.2026

Seminarzeit: Von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Das Einführungsseminar gibt die Möglichkeit, sich mit Theorie und Praxis des systemischen Ansatzes zu beschäftigen und die erlebnis- und erfahrungsorientierte Didaktik des Lehrens und Lernens zu erfahren. Um eine gute Zusammenstellung der Kursgruppe zu

gewährleisten, soll das Einführungsseminar Ihnen und uns helfen festzustellen, ob die Weiterbildung in die persönliche Entwicklung passt und im Zusammenhang mit der Berufserfahrung und Perspektive als günstig prognostiziert werden kann.

Die Einschreibungskosten hierfür betragen 160,00 Euro und sind dann, im Fall einer Teilnahme an der Weiterbildung, Teil der Gesamtkosten.

INHALTE DER WEITERBILDUNG

Ziele

- Auf der Basis der persönlichen Ressourcen eine professionelle Identität als systemische*r Berater*in / Familienberater*in zu entwickeln und sich in Beratungsprozessen als Berater*in zu erfahren, einen individuellen beraterischen Stil entwickeln, der die persönlichen Stärken berücksichtigt und Zufriedenheit in der alltäglichen Berufspraxis ermöglicht.
- Systemisch familienberaterische Ideenwelten kennenlernen, in der Praxis erfahren und anwenden lernen.
- Die Entwicklung der Beraterpersönlichkeit auf der Basis wichtiger Einflüsse der Herkunftsfamilie und aktueller Lebenszusammenhänge.
- Die eigenen Ressourcen als kreatives persönliches und beraterisches Potential erkennen und einsetzen lernen.
- Die Vielfältigkeit systemischer, familienberaterischer Interventions- und Arbeitsformen kennenlernen und situationsadäquat einsetzen lernen.
- Systemisch familienberaterisches Handeln in Systemen einsetzen und sich als kompetente*r Berater*in erfahren.

Weiterbildungsinhalte

Kontinuierliche und wiederkehrende Elemente während der Weiterbildung:

- Die systemische Selbsterfahrung bildet im ersten Teil der Weiterbildung einen zentralen Bestandteil.
- Die Entwicklung der individuellen Beraterpersönlichkeit ist Thema in allen Weiterbildungsabschnitten.
- Während der Weiterbildung werden unterschiedliche familientherapeutische und systemische Schulen und Ansätze vorgestellt und trainiert.
- Während der Blockseminare ist das kontinuierliche Beratertraining ein zentrales didaktisches Mittel zum Erlernen und Erfahren therapeutischer Kompetenz.
- Die begleitende Supervision dient der ständigen Begleitung der beraterischen Praxis.
- Die Begleitung des Prozesses der Weiterbildungs- und Lerngruppe dient als analoges Lernfeld für systemische Lernprozesse.
- Theorievermittlung, Beratertraining, Demonstrationen, Selbsterfahrung, Metareflexion, Prozessbegleitung greifen ineinander.
- Neben Ideen und Methoden aus Familien- und Systemtherapie kommen Psychodrama, NLP, Hypnotherapie und Tiefenpsychologische Ideen zum Einsatz.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- einen qualifizierten Berufsabschluss: **Hochschulabschluss** und psychosoziale Praxiserfahrungen **oder** ein qualifizierter **Berufsabschluss im psychosozialen Bereich** (mind. 3-jährige Berufsausbildung) **oder** ein qualifizierter **Berufsabschluss** (mind. 3-jährige Berufsausbildung) **und** mind. 3-jährige Berufstätigkeit im psychosozialen oder beraterischen Feld **oder** ein qualifizierter **Berufsabschluss** (mind. 2-jährige Berufsausbildung) **und** mind. 3-jährige Berufstätigkeit im psychosozialen oder beraterischen Feld **und** Abschluss einer anderen Weiterbildung im Spannungsfeld von Person, Rolle und Institution, Umfang mind. 100 UE.
- Bereitschaft für einen selbsterfahrungsorientierten Lernprozess.
- Möglichkeit zur Umsetzung systemischer Beratung mit Familien, Paaren und Gruppen während der Weiterbildung.

BLOCKSEMINARE

BL01	24.03.2026-26.03.2026	Einführung in die Systemischen Grundlagen
BL02	05.05.2026-07.05.2026	Kommunikation in Systemen
BL03	07.07.2026-10.07.2026	Das eigene Herkunftssystem - Systemische Selbsterfahrung
BL04	20.10.2026-22.10.2026	Beginn des Beratungsprozesses
BL05	15.12.2026-17.12.2026	Systemische Hypothesen
BL06	16.02.2027-18.02.2027	Systemische Interventionen
BL07	27.04.2027-29.04.2027	Anlässe für Beratung
BL08	08.06.2027-10.06.2027	Arbeit mit familiären (Sub-) Systemen
BL09	28.09.2027-30.09.2027	Einbindung in institutionelle Kontexte
BL10	09.11.2027-10.11.2027	Abschlussseminar

€ PREIS

Die Kosten belaufen sich auf 5900,00 Euro (darin enthalten sind 160 Euro für das Einführungsseminar).

Aufnahme- und Abschlussgebühr sind darin ebenfalls enthalten.

🕒 SEMINARZEITEN

Dienstag 09.00 bis 17.00 Uhr,
Mittwoch 09.00 bis 17.00 Uhr und
Donnerstag 09.00 bis 12.30 Uhr
(ausser Block 3, Dienstag - Freitag 09.00-19.00 Uhr und Block 10, hier Montag 09.00-18.30 und Dienstag 09.00-18.00)

i WICHTIG ZU WISSEN

Dieses Curriculum des ifs berücksichtigt nicht die „Rahmenrichtlinien für die Zertifizierung“ der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGST) und nicht der Systemischen Gesellschaft (SG). Aufgrund von Änderungen der Richtlinien in den deutschen Fachverbänden ist eine Weiterführung der hierfür erforderlichen Module in Deutschland nicht mehr möglich.